

Germany-Hamburg: Architectural, engineering and planning services

OJ S 104/2018 02/06/2018

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Freie und Hansestadt Hamburg, FB SBH | Schulbau Hamburg
Postal address: Freie und Hansestadt Hamburg FB SBH | Schulbau Hamburg, Einkauf / Vergabe, An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
Town: Hamburg
NUTS code: DE600 Hamburg
Postal code: 20355
Country: Germany
Contact person: Einkauf / Vergabe
E-mail: vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Fax: +49 40427310143
Internet address(es):
Main address: <http://www.hamburg.de/schulbau/>

I.1. Name and addresses

Official name: GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Postal address: GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH, Einkauf / Vergabe, An der Stadthausbrücke 1
Town: Hamburg
NUTS code: DE600 Hamburg
Postal code: 20355
Country: Germany
Contact person: Einkauf / Vergabe
E-mail: Einkauf@gmh.hamburg.de
Fax: +49 40427310143
Internet address(es):
Main address: www.gmh-hamburg.de

I.2. Information about joint procurement

The contract involves joint procurement

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <http://www.hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>
Additional information can be obtained from the abovementioned address
Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Rahmenvereinbarung für Ausführung von Ingenieurleistungen gem. §§ 53 ff. HOAI (TA) und §§ 41 ff. HOAI (Ing.bauwerke) für Schul- bzw. Bildungsstandorte und kommunale Immobilien in 7 Losen

Reference number: SBH VgV VV 014-18 MM

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Ausgeschrieben wird eine Rahmenvereinbarung gem. § 21 VgV über die Ausführung von Ingenieurleistungen nach §§ 53 ff HOAI (Technische Ausrüstung) und §§ 41 ff HOAI (Ingenieurbauwerke) für Neubau, Rückbau, Umbau und Sanierung diverser Schul- bzw. Bildungsstandorte sowie kommunaler Immobilien der Auftraggeber SBH und GMH mit 7 Losen. Es werden 3 Lose für den Leistungsbereich HLS (Anlagengruppen 1,2,3), 3 Lose für den Leistungsbereich ELT (Anlagengruppen 4,5,6 und 8) sowie ein Los für den Leistungsbereich Ingenieurbauwerke (insb. Ver- und Entsorgung inkl. Sielsanierung der Gebäude bzw. Liegenschaften) gebildet. Die 3 Lose innerhalb des identischen Leistungsbildes sind nach Auftragsvolumen gestaffelt.

Im Weiteren siehe II.2.4 sowie Vergabeunterlagen.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 45 017 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

Tenders may be submitted for all lots

II.2. Description

II.2.1. Title

Neubau, Rückbau, Umbau und Sanierung diverser Schulstandorte sowie kommunaler Immobilien der Stadt Hamburg, Los 1 - Techn. Ausrüstung gem. § 53 ff. HOAI ALG 1-3, bis 60 000 EUR anrechenbare Kosten

Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE6 Hamburg

Main site or place of performance: Hamburg

II.2.4. Description of the procurement

Die Freie und Hansestadt Hamburg hat zum 1.1.2013 gemäß § 26(1) Landeshaushaltsordnung den Landesbetrieb SBH | Schulbau Hamburg (nachstehend SBH genannt) gegründet. Dieser Landesbetrieb hat die Aufgabe, Schulimmobilien unter Berücksichtigung der schulischen Belange nach wirtschaftlichen Grundsätzen zu planen, zu bauen, zu unterhalten und zu bewirtschaften und die mehr als 400 Schulen an die Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) zu vermieten. Die Schulimmobilien umfassen sämtliche für schulische Zwecke genutzten Grundstücke und Gebäude der staatlichen und beruflichen Schulen.

Die GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH wurde 1987 für den nachhaltigen Bau und Betrieb von gewerblichen und kommunalen Immobilien gegründet. Seit 2013 ist GMH ein Tochterunternehmen der HGV Hamburger Gesellschaft für Vermögens- und Beteiligungsmanagement mbH und damit mittelbar ein Unternehmen der Freien und Hansestadt Hamburg. Schwerpunkt der Aktivitäten ist die Sanierung und Bewirtschaftung von Schulbauten im Hamburger Süden sowie Neubau, Sanierung und Bewirtschaftung von Universitätsbauten.

Die Bewirtschaftung der Liegenschaften umfasst bei beiden Unternehmen SBH und GMH neben den dargestellten Aufgaben auch bauliche Maßnahmen wie Instandsetzung, Neu- und Umbau. Daraus resultiert eine ganzheitliche Betrachtung der wirtschaftlichen Zusammenhänge zwischen Bauinvestitions- und Betriebskosten mit dem Ziel der wirtschaftlichen Umsetzung der übertragenen Leistungen.

Übergeordnetes Projektziel für die Schulgebäude ist die Sanierung, der bedarfsgerechte Ausbau und der Betrieb der Hamburger Schulgebäude. Auf Grundlage des Schulentwicklungsplans (SEPL) und des für alle Schulen zur Verfügung stehenden Mietbudgets wurde der Rahmenplan Schulbau entwickelt. Zielstellungen sind die Reduzierung der Investitions- und Instandhaltungs- sowie Bewirtschaftungskosten im Bereich der Technischen Ausrüstung unter Einhaltung der Qualitäts- und Terminvorgaben im Lebenszyklus. Für die weiteren Gebäude gilt entsprechendes. Der AG sieht vor, sich während der Vertragslaufzeit die kooperative Arbeitsmethodik mittels Building Information Modeling (BIM) einzuführen. Die Bereitschaft, diese Arbeitsmethodik zu nutzen, ist mit dem Teilnahmeantrag zu erklären. Zur Verstetigung der Kernaufgaben beider Realisierungsträger des Baus und der Instandhaltung der schulischen wie kommunalen Gebäudes soll vorliegend ein Rahmenvertrag beauftragt werden.

Die Laufzeit des Rahmenvertrages beträgt als Grundleistung 2 Jahre ab Vertragsschluss, mit zweimaliger Option auf Verlängerung um jeweils 1 Jahr. Sofern die Verlängerung erfolgen soll, erfolgt diese auf schriftliche Mitteilung durch die AG an die AN spätestens 3 Monate vor Ablauf der vorherigen Vertragslaufzeit. Die maximale Vertragslaufzeit innerhalb derer Planungsleistungen abgerufen werden können entspricht den o.g. Laufzeiten. Das geschätzte Auftragsvolumen über alle Lose beläuft sich für den genannten Maximalzeitraum (inkl. Verlängerungsoptionen) auf insgesamt ca. 45 Mio. EUR.

Die Lose 1-6 sind sowohl fachlich in die Anlagengruppen 1-3 (HLS) und 4-6 und 8 (ELT) als auch hinsichtlich der Höhe der anrechenbaren Kosten (klein/mittel/groß) untergliedert. Die jeweilige Höhe der anrechenbaren Kosten pro Los meint jeweils die Summe der anrechenbaren Kosten in den jeweiligen Anlagengruppen.

Los 7 bildet ein Los für technische Anlagen in Außenanlagen (gem. § 43 HOAI Ingenieurbauwerke) ohne Begrenzung der Höhe der anrechenbaren Kosten.

Für das vorliegende Los gilt:

ALG 1-3, bis 60 000 EUR anrechenbare Kosten der entsprechenden Kostengruppen (netto). Die Vergabestelle lässt sich in der operativen Umsetzung dieses VgV-Verfahrens durch D&K drost consult GmbH, Hamburg, unterstützen und beratend begleiten.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Fachlicher Wert/Fachliche Qualität / Weighting: 49

Quality criterion - Name: Projekt und Büroorganisation / Weighting: 7

Quality criterion - Name: Ausführungszeitraum/Qualität / Weighting: 14

Cost criterion - Name: Preis/Honorar / Weighting: 30

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 1 150 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 24

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Zweimalige Option auf Verlängerung um jeweils 1 Jahr durch schriftliche Mitteilung durch die AG an die AN spätestens 3 Monate vor Ablauf der vorherigen Vertragslaufzeit bis zu einer maximalen Vertragslaufzeit von 4 Jahren.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 15 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Alle Bewerber, die einen Teilnahmeantrag fristgerecht eingereicht haben und die formellen Mindestkriterien/ -anforderungen erfüllen, sind für die Wertung der Auswahlkriterien zugelassen. Die Auftraggeber wählen anhand der erteilten Auskünfte über die Eignung der Bewerber sowie anhand der Auskünfte und Formalien, die zur Beurteilung der von diesen zu erfüllenden wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erforderlich sind, unter den Bewerbern, die nicht ausgeschlossen wurden und die die genannten Anforderungen erfüllen, diejenigen aus, die er zur Angebotsabgabe auffordert.

Die Auswahl erfolgt anhand der für den Leistungsbereich der Technischen Ausrüstung eingereichten 2 besten Referenzprojekte, welche innerhalb der vergangenen gut 7 Jahre (Stichtag 1.1.2011) mit dem Abschluss der Leistungsphase 8 und einer Übergabe an die Nutzer realisiert worden sind, jeweils in den Kriterien vergleichbare Größe (0-1 Punkt), vergleichbares Leistungsbild (0-2 Punkte), vergleichbare angestrebte Qualität (0-2 Punkte) und jeweils die Vorlage eines Referenzschreibens oder Referenzbestätigung des Auftraggebers, das nach Abschluss der beauftragten Leistung ausgestellt (0-1 Punkt).

Insgesamt können mit den Referenzen zusammen maximal 12 Punkte erreicht werden.

Hinweis: Die Erfahrung aus vergleichbaren Projekten zeigt, dass die Anzahl von potenziellen Bewerbern zurzeit sehr begrenzt ist. Um einen größeren Teilnehmerkreis anzusprechen und damit einen ausreichenden Wettbewerb herzustellen wird für die beiden differenziert darzustellenden Referenzobjekte der in § 46 Abs. 3 VgV vorgegebene Zeitraum von höchstens 3 Jahren auf einen Betrachtungszeitraum von 7 Jahren erhöht.

Alle Bewerber können über die Einreichung einer Referenzliste weitere Punkte erhalten. Die Projekte der Referenzliste müssen die Anlagengruppen 1-3 sowie anrechenbare Kosten von mind. 40 000 EUR netto in Summe in den KG 410-430 umfassen. Gewertet werden nur Projekte aus der Referenzliste, die innerhalb der vergangenen gut 3 Jahre (Stichtag: 1.1.2015) mit dem Abschluss der Leistungsphase 8 realisiert worden sind. Ab 9 Referenzprojekte, die den oben genannten Kriterien entsprechen, erhält der Bewerber 2 zusätzliche Punkte oder ab 12 Referenzprojekten, erhält der Bewerber 4 zusätzliche Punkte.

Insgesamt können mit den 2 besten Referenzprojekten sowie der Referenzliste zusammen 16 Punkte erreicht werden.

Näheres hierzu siehe Abschnitt 3. des Auswahlbogens.

Um die eingereichten Referenzprojekte anhand der vorgegebenen Kriterien prüfen zu können ist es wichtig, die dafür notwendigen Parameter der Referenzprojekte zu benennen. Um Nachforderungen zu vermeiden, bitten wir darum, die Referenzprojekte anhand der in den Bewerbungsbogen vorgegebenen Formulare zu dokumentieren.

Der bei der Auswahl verwendete Auswahlbogen mit den formalen Kriterien, Mindestanforderungen und Auswahlkriterien wird zusammen mit dem Bewerbungsbogen zur Verfügung gestellt. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich die Vergabestelle vor, die Teilnehmeranzahl gemäß § 75 (6) VgV unter den verbliebenen Bewerbern zu lösen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

— Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung gem. § 53 ff. HOAI ALG 1-3 in allen Leistungsphasen,

— Weitere besondere Leistungen in allen Leistungsphasen des vorgenannten Leistungsbilds und für die vorgenannten Anlagengruppen; als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen).

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Siehe Ziffer VI.3) sowie Verfahrenshinweise.

II.2. Description

II.2.1. Title

Neubau, Rückbau, Umbau und Sanierung diverser Schulstandorte sowie kommunaler Immobilien der Stadt Hamburg, Los 2 - Techn. Ausrüstung gem. § 53 ff. HOAI ALG 1-3, von 60 – 500 TSD EUR anrechenbare Kosten

Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE6 Hamburg

Main site or place of performance: Hamburg.

II.2.4. Description of the procurement

Die Freie und Hansestadt Hamburg hat zum 1.1.2013 gemäß § 26(1)

Landeshaushaltsordnung den Landesbetrieb SBH | Schulbau Hamburg (nachstehend SBH genannt) gegründet. Dieser Landesbetrieb hat die Aufgabe, Schulimmobilien unter Berücksichtigung der schulischen Belange nach wirtschaftlichen Grundsätzen zu planen, zu bauen, zu unterhalten und zu bewirtschaften und die mehr als 400 Schulen an die Behörde für

Schule und Berufsbildung (BSB) zu vermieten. Die Schulimmobilien umfassen sämtliche für schulische Zwecke genutzten Grundstücke und Gebäude der staatlichen und beruflichen Schulen.

Die GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH wurde 1987 für den nachhaltigen Bau und Betrieb von gewerblichen und kommunalen Immobilien gegründet. Seit 2013 ist GMH ein Tochterunternehmen der HGV Hamburger Gesellschaft für Vermögens- und Beteiligungsmanagement mbH und damit mittelbar ein Unternehmen der Freien und Hansestadt Hamburg. Schwerpunkt der Aktivitäten ist die Sanierung und Bewirtschaftung von Schulbauten im Hamburger Süden sowie Neubau, Sanierung und Bewirtschaftung von Universitätsbauten.

Die Bewirtschaftung der Liegenschaften umfasst bei beiden Unternehmen SBH und GMH neben den dargestellten Aufgaben auch bauliche Maßnahmen wie Instandsetzung, Neu- und Umbau. Daraus resultiert eine ganzheitliche Betrachtung der wirtschaftlichen Zusammenhänge zwischen Bauinvestitions- und Betriebskosten mit dem Ziel der wirtschaftlichen Umsetzung der übertragenen Leistungen.

Übergeordnetes Projektziel für die Schulgebäude ist die Sanierung, der bedarfsgerechte Ausbau und der Betrieb der Hamburger Schulgebäude. Auf Grundlage des Schulentwicklungsplans (SEPL) und des für alle Schulen zur Verfügung stehenden Mietbudgets wurde der Rahmenplan Schulbau entwickelt. Zielstellungen sind die Reduzierung der Investitions- und Instandhaltungs- sowie Bewirtschaftungskosten im Bereich der Technischen Ausrüstung unter Einhaltung der Qualitäts- und Terminvorgaben im Lebenszyklus. Für die weiteren Gebäude gilt entsprechendes. Der AG sieht vor, sich während der Vertragslaufzeit die kooperative Arbeitsmethodik mittels Building Information Modeling (BIM) einzuführen. Die Bereitschaft, diese Arbeitsmethodik zu nutzen, ist mit dem Teilnahmeantrag zu erklären. Zur Verstetigung der Kernaufgaben beider Realisierungsträger des Baus und der Instandhaltung der schulischen wie kommunalen Gebäudes soll vorliegend ein Rahmenvertrag beauftragt werden.

Die Laufzeit des Rahmenvertrages beträgt als Grundleistung 2 Jahre ab Vertragsschluss, mit zweimaliger Option auf Verlängerung um jeweils 1 Jahr. Sofern die Verlängerung erfolgen soll, erfolgt diese auf schriftliche Mitteilung durch die AG an die AN spätestens 3 Monate vor Ablauf der vorherigen Vertragslaufzeit. Die maximale Vertragslaufzeit innerhalb derer Planungsleistungen abgerufen werden können entspricht den o.g. Laufzeiten. Das geschätzte Auftragsvolumen über alle Lose beläuft sich für den genannten Maximalzeitraum (inkl. Verlängerungsoptionen) auf insgesamt ca. 45 Mio. EUR.

Die Lose 1-6 sind sowohl fachlich in die Anlagengruppen 1-3 (HLS) und 4-6 und 8 (ELT) als auch hinsichtlich der Höhe der anrechenbaren Kosten (klein/mittel/groß) untergliedert. Die jeweilige Höhe der anrechenbaren Kosten pro Los meint jeweils die Summe der anrechenbaren Kosten in den jeweiligen Anlagengruppen.

Los 7 bildet ein Los für technische Anlagen in Außenanlagen (gem. § 43 HOAI Ingenieurbauwerke) ohne Begrenzung der Höhe der anrechenbaren Kosten.

Für das vorliegende Los gilt:

ALG 1-3, bis 60 000 bis 500 000 EUR anrechenbare Kosten der entsprechenden Kostengruppen (netto).

Die Vergabestelle lässt sich in der operativen Umsetzung dieses VgV-Verfahrens durch D&K drost consult GmbH, Hamburg, unterstützen und beratend begleiten.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Fachlicher Wert/Fachliche Qualität / Weighting: 49

Quality criterion - Name: Projekt und Büroorganisation / Weighting: 7

Quality criterion - Name: Ausführungszeitraum/Qualität / Weighting: 14

Cost criterion - Name: Preis/Honorar / Weighting: 30

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 10 175 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 24

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Zweimalige Option auf Verlängerung um jeweils 1 Jahr durch schriftliche Mitteilung durch die AG an die AN spätestens 3 Monate vor Ablauf der vorherigen Vertragslaufzeit bis zu einer maximalen Vertragslaufzeit von 4 Jahren.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 40 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Alle Bewerber, die einen Teilnahmeantrag fristgerecht eingereicht haben und die formellen Mindestkriterien/ -anforderungen erfüllen, sind für die Wertung der Auswahlkriterien zugelassen. Die Auftraggeber wählen anhand der erteilten Auskünfte über die Eignung der Bewerber sowie anhand der Auskünfte und Formalien, die zur Beurteilung der von diesen zu erfüllenden wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erforderlich sind, unter den Bewerbern, die nicht ausgeschlossen wurden und die die genannten Anforderungen erfüllen, diejenigen aus, die er zur Angebotsabgabe auffordert.

Die Auswahl erfolgt anhand der für den Leistungsbereich der Technischen Ausrüstung eingereichten 2 besten Referenzprojekte, welche innerhalb der vergangenen gut 7 Jahre (Stichtag 1.1.2011) mit dem Abschluss der Leistungsphase 8 und einer Übergabe an die Nutzer realisiert worden sind, jeweils in den Kriterien vergleichbare Größe (0-2 Punkt), vergleichbares Leistungsbild (0-2 Punkte), vergleichbare angestrebte Qualität (0-2 Punkte) und jeweils die Vorlage eines Referenzschreibens oder Referenzbestätigung des Auftraggebers, das nach Abschluss der beauftragten Leistung ausgestellt ist (0-1 Punkt).

Insgesamt können mit den Referenzen zusammen maximal 14 Punkte erreicht werden.

Hinweis: Die Erfahrung aus vergleichbaren Projekten zeigt, dass die Anzahl von potenziellen Bewerbern zurzeit sehr begrenzt ist. Um einen größeren Teilnehmerkreis anzusprechen und damit einen ausreichenden Wettbewerb herzustellen wird für die beiden differenziert darzustellenden Referenzobjekte der in § 46 Abs. 3 VgV vorgegebene Zeitraum von höchstens 3 Jahren auf einen Betrachtungszeitraum von 7 Jahren erhöht.

Alle Bewerber können über die Einreichung einer Referenzliste weitere Punkte erhalten. Die Projekte der Referenzliste müssen die Anlagengruppen 1-3 sowie anrechenbare Kosten von mind. 60 000 EUR netto in Summe in den KG 410-430 umfassen. Gewertet werden nur Projekte aus der Referenzliste, die innerhalb der vergangenen gut 3 Jahre (Stichtag: 1.1.2015) mit dem Abschluss der Leistungsphase 8 realisiert worden sind. Ab 9 Referenzprojekte, die den oben genannten Kriterien entsprechen, erhält der Bewerber 2 zusätzliche Punkte oder ab 12 Referenzprojekten, erhält der Bewerber 4 zusätzliche Punkte.

Insgesamt können mit den 2 besten Referenzprojekten sowie der Referenzliste zusammen 18 Punkte erreicht werden.

Näheres hierzu siehe Abschnitt 3. des Auswahlbogens.

Um die eingereichten Referenzprojekte anhand der vorgegebenen Kriterien prüfen zu können ist es wichtig, die dafür notwendigen Parameter der Referenzprojekte zu benennen. Um Nachforderungen zu vermeiden, bitten wir darum, die Referenzprojekte anhand der in den Bewerbungsbogen vorgegebenen Formulare zu dokumentieren.

Der bei der Auswahl verwendete Auswahlbogen mit den formalen Kriterien, Mindestanforderungen und Auswahlkriterien wird zusammen mit dem Bewerbungsbogen zur Verfügung gestellt. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich die Vergabestelle vor, die Teilnehmeranzahl gemäß § 75 (6) VgV unter den verbliebenen Bewerbern zu lösen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

- Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung gem. § 53 ff. HOAI ALG 1-3 in allen Leistungsphasen,
- Weitere besondere Leistungen in allen Leistungsphasen des vorgenannten Leistungsbilds und für die vorgenannten Anlagengruppen; als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen).

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Siehe Ziffer VI.3) sowie Verfahrenshinweise.

II.2. Description

II.2.1. Title

Neubau, Rückbau, Umbau und Sanierung diverser Schulstandorte sowie kommunaler Immobilien der Stadt Hamburg, Los 3 – Techn. Ausrüstung gem. § 53 ff. HOAI ALG 1-3, über 500 000 EUR anrechenbare Kosten
Lot No: 3

II.2.2. Additional CPV code(s)

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE6 Hamburg

Main site or place of performance: Hamburg.

II.2.4. Description of the procurement

Die Freie und Hansestadt Hamburg hat zum 1.1.2013 gemäß § 26(1) Landeshaushaltsordnung den Landesbetrieb SBH | Schulbau Hamburg (nachstehend SBH genannt) gegründet. Dieser Landesbetrieb hat die Aufgabe, Schulimmobilien unter Berücksichtigung der schulischen Belange nach wirtschaftlichen Grundsätzen zu planen, zu bauen, zu unterhalten und zu bewirtschaften und die mehr als 400 Schulen an die Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) zu vermieten. Die Schulimmobilien umfassen sämtliche für schulische Zwecke genutzten Grundstücke und Gebäude der staatlichen und beruflichen Schulen.

Die GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH wurde 1987 für den nachhaltigen Bau und Betrieb von gewerblichen und kommunalen Immobilien gegründet. Seit 2013 ist GMH ein Tochterunternehmen der HGV Hamburger Gesellschaft für Vermögens- und

Beteiligungsmanagement mbH und damit mittelbar ein Unternehmen der Freien und Hansestadt Hamburg. Schwerpunkt der Aktivitäten ist die Sanierung und Bewirtschaftung von Schulbauten im Hamburger Süden sowie Neubau, Sanierung und Bewirtschaftung von Universitätsbauten.

Die Bewirtschaftung der Liegenschaften umfasst bei beiden Unternehmen SBH und GMH neben den dargestellten Aufgaben auch bauliche Maßnahmen wie Instandsetzung, Neu- und Umbau. Daraus resultiert eine ganzheitliche Betrachtung der wirtschaftlichen Zusammenhänge zwischen Bauinvestitions- und Betriebskosten mit dem Ziel der wirtschaftlichen Umsetzung der übertragenen Leistungen.

Übergeordnetes Projektziel für die Schulgebäude ist die Sanierung, der bedarfsgerechte Ausbau und der Betrieb der Hamburger Schulgebäude. Auf Grundlage des Schulentwicklungsplans (SEPL) und des für alle Schulen zur Verfügung stehenden Mietbudgets wurde der Rahmenplan Schulbau entwickelt. Zielstellungen sind die Reduzierung der Investitions- und Instandhaltungs- sowie Bewirtschaftungskosten im Bereich der Technischen Ausrüstung unter Einhaltung der Qualitäts- und Terminvorgaben im Lebenszyklus. Für die weiteren Gebäude gilt entsprechendes. Der AG sieht vor, sich während der Vertragslaufzeit die kooperative Arbeitsmethodik mittels Building Information Modeling (BIM) einzuführen. Die Bereitschaft, diese Arbeitsmethodik zu nutzen, ist mit dem Teilnahmeantrag zu erklären. Zur Verstetigung der Kernaufgaben beider Realisierungsträger des Baus und der Instandhaltung der schulischen wie kommunalen Gebäudes soll vorliegend ein Rahmenvertrag beauftragt werden.

Die Laufzeit des Rahmenvertrages beträgt als Grundleistung 2 Jahre ab Vertragsschluss, mit zweimaliger Option auf Verlängerung um jeweils 1 Jahr. Sofern die Verlängerung erfolgen soll, erfolgt diese auf schriftliche Mitteilung durch die AG an die AN spätestens 3 Monate vor Ablauf der vorherigen Vertragslaufzeit. Die maximale Vertragslaufzeit innerhalb derer Planungsleistungen abgerufen werden können entspricht den o.g. Laufzeiten. Das geschätzte Auftragsvolumen über alle Lose beläuft sich für den genannten Maximalzeitraum (inkl. Verlängerungsoptionen) auf insgesamt ca. 45 Mio. EUR.

Die Lose 1-6 sind sowohl fachlich in die Anlagengruppen 1-3 (HLS) und 4-6 und 8 (ELT) als auch hinsichtlich der Höhe der anrechenbaren Kosten (klein/mittel/groß) untergliedert. Die jeweilige Höhe der anrechenbaren Kosten pro Los meint jeweils die Summe der anrechenbaren Kosten in den jeweiligen Anlagengruppen.

Los 7 bildet ein Los für technische Anlagen in Außenanlagen (gem. § 43 HOAI Ingenieurbauwerke) ohne Begrenzung der Höhe der anrechenbaren Kosten.

Für das vorliegende Los gilt:

ALG 1-3, über 500 000 EUR anrechenbare Kosten der entsprechenden Kostengruppen (netto). Die Vergabestelle lässt sich in der operativen Umsetzung dieses VgV-Verfahrens durch D&K drost consult GmbH, Hamburg, unterstützen und beratend begleiten.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Fachlicher Wert/Fachliche Qualität / Weighting: 49

Quality criterion - Name: Projekt und Büroorganisation / Weighting: 7

Quality criterion - Name: Ausführungszeitraum/Qualität / Weighting: 14

Cost criterion - Name: Preis/Honorar / Weighting: 30

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 4 904 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 24

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Zweimalige Option auf Verlängerung um jeweils 1 Jahr durch schriftliche Mitteilung durch die AG an die AN spätestens 3 Monate vor Ablauf der vorherigen Vertragslaufzeit bis zu einer maximalen Vertragslaufzeit von 4 Jahren.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 6 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Alle Bewerber, die einen Teilnahmeantrag fristgerecht eingereicht haben und die formellen Mindestkriterien/ -anforderungen erfüllen, sind für die Wertung der Auswahlkriterien zugelassen. Die Auftraggeber wählen anhand der erteilten Auskünfte über die Eignung der Bewerber sowie anhand der Auskünfte und Formalien, die zur Beurteilung der von diesen zu erfüllenden wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erforderlich sind, unter den Bewerbern, die nicht ausgeschlossen wurden und die die genannten Anforderungen erfüllen, diejenigen aus, die er zur Angebotsabgabe auffordert.

Die Auswahl erfolgt anhand der für den Leistungsbereich der Technischen Ausrüstung eingereichten 2 besten Referenzprojekte, welche innerhalb der vergangenen gut 7 Jahre (Stichtag 1.1.2011) mit dem Abschluss der Leistungsphase 8 und einer Übergabe an die Nutzer realisiert worden sind, jeweils in den Kriterien vergleichbare Größe (0-2 Punkt), vergleichbares Leistungsbild (0-2 Punkte), vergleichbare angestrebte Qualität (0-2 Punkte) und jeweils die Vorlage eines Referenzschreibens oder Referenzbestätigung des Auftraggebers, das nach Abschluss der beauftragten Leistung ausgestellt ist (0-1 Punkt).

Insgesamt können mit den Referenzen zusammen maximal 14 Punkte erreicht werden.

Hinweis: Die Erfahrung aus vergleichbaren Projekten zeigt, dass die Anzahl von potenziellen Bewerbern zurzeit sehr begrenzt ist. Um einen größeren Teilnehmerkreis anzusprechen und damit einen ausreichenden Wettbewerb herzustellen wird für die beiden differenziert darzustellenden Referenzobjekte der in § 46 Abs. 3 VgV vorgegebene Zeitraum von höchstens 3 Jahren auf einen Betrachtungszeitraum von 7 Jahren erhöht.

Alle Bewerber können über die Einreichung einer Referenzliste weitere Punkte erhalten. Die Projekte der Referenzliste müssen die Anlagengruppen 1-3 sowie anrechenbare Kosten von mind. 500.000 € netto in Summe in den KG 410-430 umfassen. Gewertet werden nur Projekte aus der Referenzliste, die innerhalb der vergangenen gut 3 Jahre (Stichtag: 01.01.2015) mit dem Abschluss der Leistungsphase 8 realisiert worden sind. Ab 9 Referenzprojekte, die den oben genannten Kriterien entsprechen, erhält der Bewerber 2 zusätzliche Punkte oder ab 12 Referenzprojekten, erhält der Bewerber 4 zusätzliche Punkte.

Insgesamt können mit den 2 besten Referenzprojekten sowie der Referenzliste zusammen 18 Punkte erreicht werden.

Näheres hierzu siehe Abschnitt 3. des Auswahlbogens.

Um die eingereichten Referenzprojekte anhand der vorgegebenen Kriterien prüfen zu können ist es wichtig, die dafür notwendigen Parameter der Referenzprojekte zu benennen. Um Nachforderungen zu vermeiden, bitten wir darum, die Referenzprojekte anhand der in den Bewerbungsbogen vorgegebenen Formulare zu dokumentieren.

Der bei der Auswahl verwendete Auswahlbogen mit den formalen Kriterien, Mindestanforderungen und Auswahlkriterien wird zusammen mit dem Bewerbungsbogen zur Verfügung gestellt. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich die Vergabestelle vor, die Teilnehmeranzahl gemäß § 75 (6) VgV unter den verbliebenen Bewerbern zu lösen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

— Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung gem. § 53 ff. HOAI ALG 1-3 in allen Leistungsphasen,

— Weitere besondere Leistungen in allen Leistungsphasen des vorgenannten Leistungsbilds und für die vorgenannten Anlagengruppen; als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen).

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Siehe Ziffer VI.3) sowie Verfahrenshinweise.

II.2. Description

II.2.1. Title

Neubau, Rückbau, Umbau und Sanierung diverser Schulstandorte sowie kommunaler Immobilien der Stadt Hamburg, Los 4 – Techn. Ausrüstung gem. § 53 ff. HOAI ALG 4-6 + 8, bis 60 000 EUR anrechenbare Kosten

Lot No: 4

II.2.2. Additional CPV code(s)

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE6 Hamburg

Main site or place of performance: Hamburg.

II.2.4. Description of the procurement

Die Freie und Hansestadt Hamburg hat zum 1.1.2013 gemäß § 26(1) Landeshaushaltsordnung den Landesbetrieb SBH | Schulbau Hamburg (nachstehend SBH genannt) gegründet. Dieser Landesbetrieb hat die Aufgabe, Schulimmobilien unter Berücksichtigung der schulischen Belange nach wirtschaftlichen Grundsätzen zu planen, zu bauen, zu unterhalten und zu bewirtschaften und die mehr als 400 Schulen an die Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) zu vermieten. Die Schulimmobilien umfassen sämtliche für schulische Zwecke genutzten Grundstücke und Gebäude der staatlichen und beruflichen Schulen.

Die GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH wurde 1987 für den nachhaltigen Bau und Betrieb von gewerblichen und kommunalen Immobilien gegründet. Seit 2013 ist GMH ein Tochterunternehmen der HGV Hamburger Gesellschaft für Vermögens- und Beteiligungsmanagement mbH und damit mittelbar ein Unternehmen der Freien und Hansestadt Hamburg. Schwerpunkt der Aktivitäten ist die Sanierung und Bewirtschaftung von Schulbauten im Hamburger Süden sowie Neubau, Sanierung und Bewirtschaftung von Universitätsbauten.

Die Bewirtschaftung der Liegenschaften umfasst bei beiden Unternehmen SBH und GMH neben den dargestellten Aufgaben auch bauliche Maßnahmen wie Instandsetzung, Neu- und Umbau. Daraus resultiert eine ganzheitliche Betrachtung der wirtschaftlichen

Zusammenhänge zwischen Bauinvestitions- und Betriebskosten mit dem Ziel der wirtschaftlichen Umsetzung der übertragenen Leistungen.

Übergeordnetes Projektziel für die Schulgebäude ist die Sanierung, der bedarfsgerechte Ausbau und der Betrieb der Hamburger Schulgebäude. Auf Grundlage des Schulentwicklungsplans (SEPL) und des für alle Schulen zur Verfügung stehenden Mietbudgets wurde der Rahmenplan Schulbau entwickelt. Zielstellungen sind die Reduzierung der Investitions- und Instandhaltungs- sowie Bewirtschaftungskosten im Bereich der Technischen Ausrüstung unter Einhaltung der Qualitäts- und Terminvorgaben im Lebenszyklus. Für die weiteren Gebäude gilt entsprechendes. Der AG sieht vor, sich während der Vertragslaufzeit die kooperative Arbeitsmethodik mittels Building Information Modeling (BIM) einzuführen. Die Bereitschaft, diese Arbeitsmethodik zu nutzen, ist mit dem Teilnahmeantrag zu erklären. Zur Verstetigung der Kernaufgaben beider Realisierungsträger des Baus und der Instandhaltung der schulischen wie kommunalen Gebäudes soll vorliegend ein Rahmenvertrag beauftragt werden.

Die Laufzeit des Rahmenvertrages beträgt als Grundleistung 2 Jahre ab Vertragsschluss, mit zweimaliger Option auf Verlängerung um jeweils 1 Jahr. Sofern die Verlängerung erfolgen soll, erfolgt diese auf schriftliche Mitteilung durch die AG an die AN spätestens 3 Monate vor Ablauf der vorherigen Vertragslaufzeit. Die maximale Vertragslaufzeit innerhalb derer Planungsleistungen abgerufen werden können entspricht den o.g. Laufzeiten. Das geschätzte Auftragsvolumen über alle Lose beläuft sich für den genannten Maximalzeitraum (inkl. Verlängerungsoptionen) auf insgesamt ca. 45 Mio. EUR.

Die Lose 1-6 sind sowohl fachlich in die Anlagengruppen 1-3 (HLS) und 4-6 und 8 (ELT) als auch hinsichtlich der Höhe der anrechenbaren Kosten (klein/mittel/groß) untergliedert. Die jeweilige Höhe der anrechenbaren Kosten pro Los meint jeweils die Summe der anrechenbaren Kosten in den jeweiligen Anlagengruppen.

Los 7 bildet ein Los für technische Anlagen in Außenanlagen (gem. § 43 HOAI Ingenieurbauwerke) ohne Begrenzung der Höhe der anrechenbaren Kosten.

Für das vorliegende Los gilt:

ALG 4-6 und 8, bis 60 000 EUR anrechenbare Kosten der entsprechenden Kostengruppen (netto).

Die Vergabestelle lässt sich in der operativen Umsetzung dieses VgV-Verfahrens durch D&K drost consult GmbH, Hamburg, unterstützen und beratend begleiten.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Fachlicher Wert/Fachliche Qualität / Weighting: 49

Quality criterion - Name: Projekt und Büroorganisation / Weighting: 7

Quality criterion - Name: Ausführungszeitraum/Qualität / Weighting: 14

Cost criterion - Name: Preis/Honorar / Weighting: 30

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 1 483 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 24

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Zweimalige Option auf Verlängerung um jeweils 1 Jahr durch schriftliche Mitteilung durch die AG an die AN spätestens 3 Monate vor Ablauf der vorherigen Vertragslaufzeit bis zu einer maximalen Vertragslaufzeit von 4 Jahren.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 15 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Alle Bewerber, die einen Teilnahmeantrag fristgerecht eingereicht haben und die formellen Mindestkriterien/ -anforderungen erfüllen, sind für die Wertung der Auswahlkriterien zugelassen. Die Auftraggeber wählen anhand der erteilten Auskünfte über die Eignung der Bewerber sowie anhand der Auskünfte und Formalien, die zur Beurteilung der von diesen zu erfüllenden wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erforderlich sind, unter den Bewerbern, die nicht ausgeschlossen wurden und die die genannten Anforderungen erfüllen, diejenigen aus, die er zur Angebotsabgabe auffordert.

Die Auswahl erfolgt anhand der für den Leistungsbereich der Technischen Ausrüstung eingereichten 2 besten Referenzprojekte, welche innerhalb der vergangenen gut 7 Jahre (Stichtag 1.1.2011) mit dem Abschluss der Leistungsphase 8 und einer Übergabe an die Nutzer realisiert worden sind, jeweils in den Kriterien vergleichbare Größe (0-1 Punkt), vergleichbares Leistungsbild (0-2 Punkte), vergleichbare angestrebte Qualität (0-2 Punkte) und jeweils die Vorlage eines Referenzschreibens oder Referenzbestätigung des Auftraggebers, das nach Abschluss der beauftragten Leistung ausgestellt ist (0-1 Punkt).

Insgesamt können mit den Referenzen zusammen maximal 12 Punkte erreicht werden.

Hinweis: Die Erfahrung aus vergleichbaren Projekten zeigt, dass die Anzahl von potenziellen Bewerbern zurzeit sehr begrenzt ist. Um einen größeren Teilnehmerkreis anzusprechen und damit einen ausreichenden Wettbewerb herzustellen wird für die beiden differenziert darzustellenden Referenzobjekte der in § 46 Abs. 3 VgV vorgegebene Zeitraum von höchstens 3 Jahren auf einen Betrachtungszeitraum von 7 Jahren erhöht.

Alle Bewerber können über die Einreichung einer Referenzliste weitere Punkte erhalten. Die Projekte der Referenzliste müssen die Anlagengruppen 4-6 und 8 sowie anrechenbare Kosten von mind. 40 000 EUR netto in Summe in den KG 440-460, 480 umfassen. Gewertet werden nur Projekte aus der Referenzliste, die innerhalb der vergangenen gut 3 Jahre (Stichtag: 1.1.2015) mit dem Abschluss der Leistungsphase 8 realisiert worden sind. Ab 9

Referenzprojekte, die den oben genannten Kriterien entsprechen, erhält der Bewerber 2 zusätzliche Punkte oder ab 12 Referenzprojekten, erhält der Bewerber 4 zusätzliche Punkte. Insgesamt können mit den 2 besten Referenzprojekten sowie der Referenzliste zusammen 16 Punkte erreicht werden.

Näheres hierzu siehe Abschnitt 3. des Auswahlbogens.

Um die eingereichten Referenzprojekte anhand der vorgegebenen Kriterien prüfen zu können ist es wichtig, die dafür notwendigen Parameter der Referenzprojekte zu benennen. Um Nachforderungen zu vermeiden, bitten wir darum, die Referenzprojekte anhand der in den Bewerbungsbogen vorgegebenen Formulare zu dokumentieren.

Der bei der Auswahl verwendete Auswahlbogen mit den formalen Kriterien, Mindestanforderungen und Auswahlkriterien wird zusammen mit dem Bewerbungsbogen zur Verfügung gestellt. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich die Vergabestelle vor, die Teilnehmeranzahl gemäß § 75 (6) VgV unter den verbliebenen Bewerbern zu lösen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

- Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung gem. § 53 ff. HOAI ALG 4-6 und 8 in allen Leistungsphasen,
- Weitere besondere Leistungen in allen Leistungsphasen des vorgenannten Leistungsbilds und für die vorgenannten Anlagengruppen; als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen).

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Siehe Ziffer VI.3) sowie Verfahrenshinweise.

II.2. Description

II.2.1. Title

Neubau, Rückbau, Umbau und Sanierung diverser Schulstandorte sowie kommunaler Immobilien der Stadt Hamburg, Los 5 — Techn. Ausrüstung gem. § 53 ff. HOAI ALG 4-6 + 8, 60 – 500 TSD EUR anrechenbare Kosten
Lot No: 5

II.2.2. Additional CPV code(s)

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE6 Hamburg

Main site or place of performance: Hamburg.

II.2.4. Description of the procurement

Die Freie und Hansestadt Hamburg hat zum 1.1.2013 gemäß § 26(1) Landeshaushaltsordnung den Landesbetrieb SBH | Schulbau Hamburg (nachstehend SBH genannt) gegründet. Dieser Landesbetrieb hat die Aufgabe, Schulimmobilien unter Berücksichtigung der schulischen Belange nach wirtschaftlichen Grundsätzen zu planen, zu bauen, zu unterhalten und zu bewirtschaften und die mehr als 400 Schulen an die Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) zu vermieten. Die Schulimmobilien umfassen sämtliche für schulische Zwecke genutzten Grundstücke und Gebäude der staatlichen und beruflichen Schulen.

Die GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH wurde 1987 für den nachhaltigen Bau und Betrieb von gewerblichen und kommunalen Immobilien gegründet. Seit 2013 ist GMH ein Tochterunternehmen der HGV Hamburger Gesellschaft für Vermögens- und Beteiligungsmanagement mbH und damit mittelbar ein Unternehmen der Freien und Hansestadt Hamburg. Schwerpunkt der Aktivitäten ist die Sanierung und Bewirtschaftung von Schulbauten im Hamburger Süden sowie Neubau, Sanierung und Bewirtschaftung von Universitätsbauten.

Die Bewirtschaftung der Liegenschaften umfasst bei beiden Unternehmen SBH und GMH neben den dargestellten Aufgaben auch bauliche Maßnahmen wie Instandsetzung, Neu- und Umbau. Daraus resultiert eine ganzheitliche Betrachtung der wirtschaftlichen Zusammenhänge zwischen Bauinvestitions- und Betriebskosten mit dem Ziel der wirtschaftlichen Umsetzung der übertragenen Leistungen.

Übergeordnetes Projektziel für die Schulgebäude ist die Sanierung, der bedarfsgerechte Ausbau und der Betrieb der Hamburger Schulgebäude. Auf Grundlage des Schulentwicklungsplans (SEPL) und des für alle Schulen zur Verfügung stehenden

Mietbudgets wurde der Rahmenplan Schulbau entwickelt. Zielstellungen sind die Reduzierung der Investitions- und Instandhaltungs- sowie Bewirtschaftungskosten im Bereich der Technischen Ausrüstung unter Einhaltung der Qualitäts- und Terminvorgaben im Lebenszyklus. Für die weiteren Gebäude gilt entsprechendes. Der AG sieht vor, sich während der Vertragslaufzeit die kooperative Arbeitsmethodik mittels Building Information Modeling (BIM) einzuführen. Die Bereitschaft, diese Arbeitsmethodik zu nutzen, ist mit dem Teilnahmeantrag zu erklären. Zur Verstetigung der Kernaufgaben beider Realisierungsträger des Baus und der Instandhaltung der schulischen wie kommunalen Gebäudes soll vorliegend ein Rahmenvertrag beauftragt werden.

Die Laufzeit des Rahmenvertrages beträgt als Grundleistung 2 Jahre ab Vertragsschluss, mit zweimaliger Option auf Verlängerung um jeweils 1 Jahr. Sofern die Verlängerung erfolgen soll, erfolgt diese auf schriftliche Mitteilung durch die AG an die AN spätestens 3 Monate vor Ablauf der vorherigen Vertragslaufzeit. Die maximale Vertragslaufzeit innerhalb derer Planungsleistungen abgerufen werden können entspricht den o.g. Laufzeiten. Das geschätzte Auftragsvolumen über alle Lose beläuft sich für den genannten Maximalzeitraum (inkl. Verlängerungsoptionen) auf insgesamt ca. 45 Mio. EUR.

Die Lose 1-6 sind sowohl fachlich in die Anlagengruppen 1-3 (HLS) und 4-6 und 8 (ELT) als auch hinsichtlich der Höhe der anrechenbaren Kosten (klein/mittel/groß) untergliedert. Die jeweilige Höhe der anrechenbaren Kosten pro Los meint jeweils die Summe der anrechenbaren Kosten in den jeweiligen Anlagengruppen.

Los 7 bildet ein Los für technische Anlagen in Außenanlagen (gem. § 43 HOAI Ingenieurbauwerke) ohne Begrenzung der Höhe der anrechenbaren Kosten.

Für das vorliegende Los gilt:

ALG 4-6 und 8, ab 60 000 EUR bis 500 000 EUR.

Die Vergabestelle lässt sich in der operativen Umsetzung dieses VgV-Verfahrens durch D&K drost consult GmbH, Hamburg, unterstützen und beratend begleiten.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Fachlicher Wert/Fachliche Qualität / Weighting: 49

Quality criterion - Name: Projekt und Büroorganisation / Weighting: 7

Quality criterion - Name: Ausführungszeitraum/Qualität / Weighting: 14

Cost criterion - Name: Preis/Honorar / Weighting: 30

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 12 399 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 24

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Zweimalige Option auf Verlängerung um jeweils 1 Jahr durch schriftliche Mitteilung durch die AG an die AN spätestens 3 Monate vor Ablauf der vorherigen Vertragslaufzeit bis zu einer maximalen Vertragslaufzeit von 4 Jahren.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 40 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Alle Bewerber, die einen Teilnahmeantrag fristgerecht eingereicht haben und die formellen Mindestkriterien/ -anforderungen erfüllen, sind für die Wertung der Auswahlkriterien zugelassen. Die Auftraggeber wählen anhand der erteilten Auskünfte über die Eignung der

Bewerber sowie anhand der Auskünfte und Formalien, die zur Beurteilung der von diesen zu erfüllenden wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erforderlich sind, unter den Bewerbern, die nicht ausgeschlossen wurden und die die genannten Anforderungen erfüllen, diejenigen aus, die er zur Angebotsabgabe auffordert.

Die Auswahl erfolgt anhand der für den Leistungsbereich der Technischen Ausrüstung eingereichten 2 besten Referenzprojekte, welche innerhalb der vergangenen gut 7 Jahre (Stichtag 1.1.2011) mit dem Abschluss der Leistungsphase 8 und einer Übergabe an die Nutzer realisiert worden sind, jeweils in den Kriterien vergleichbare Größe (0-2 Punkt), vergleichbares Leistungsbild (0-2 Punkte), vergleichbare angestrebte Qualität (0-2 Punkte) und jeweils die Vorlage eines Referenzschreibens oder Referenzbestätigung des Auftraggebers, das nach Abschluss der beauftragten Leistung ausgestellt ist (0-1 Punkt).

Insgesamt können mit den Referenzen zusammen maximal 14 Punkte erreicht werden.

Hinweis: Die Erfahrung aus vergleichbaren Projekten zeigt, dass die Anzahl von potenziellen Bewerbern zurzeit sehr begrenzt ist. Um einen größeren Teilnehmerkreis anzusprechen und damit einen ausreichenden Wettbewerb herzustellen wird für die beiden differenziert darzustellenden Referenzobjekte der in § 46 Abs. 3 VgV vorgegebene Zeitraum von höchstens 3 Jahren auf einen Betrachtungszeitraum von 7 Jahren erhöht.

Alle Bewerber können über die Einreichung einer Referenzliste weitere Punkte erhalten. Die Projekte der Referenzliste müssen die Anlagengruppen 4-6 und 8 sowie anrechenbare Kosten von mind. 60 000 EUR netto in Summe in den KG 440-460, 480 umfassen. Gewertet werden nur Projekte aus der Referenzliste, die innerhalb der vergangenen gut 3 Jahre (Stichtag: 1.1.2015) mit dem Abschluss der Leistungsphase 8 realisiert worden sind. Ab 9 Referenzprojekte, die den oben genannten Kriterien entsprechen, erhält der Bewerber 2 zusätzliche Punkte oder ab 12 Referenzprojekten, erhält der Bewerber 4 zusätzliche Punkte. Insgesamt können mit den 2 besten Referenzprojekten sowie der Referenzliste zusammen 18 Punkte erreicht werden.

Näheres hierzu siehe Abschnitt 3. des Auswahlbogens.

Um die eingereichten Referenzprojekte anhand der vorgegebenen Kriterien prüfen zu können ist es wichtig, die dafür notwendigen Parameter der Referenzprojekte zu benennen. Um Nachforderungen zu vermeiden, bitten wir darum, die Referenzprojekte anhand der in den Bewerbungsbogen vorgegebenen Formulare zu dokumentieren.

Der bei der Auswahl verwendete Auswahlbogen mit den formalen Kriterien, Mindestanforderungen und Auswahlkriterien wird zusammen mit dem Bewerbungsbogen zur Verfügung gestellt. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich die Vergabestelle vor, die Teilnehmeranzahl gemäß § 75 (6) VgV unter den verbliebenen Bewerbern zu lösen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

- Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung gem. § 53 ff. HOAI ALG 4-6 und 8 in allen Leistungsphasen,
- Weitere besondere Leistungen in allen Leistungsphasen des vorgenannten Leistungsbilds und für die vorgenannten Anlagengruppen; als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen).

II.2.13.

Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Siehe Ziffer VI.3) sowie Verfahrenshinweise.

II.2. Description

II.2.1. Title

Neubau, Rückbau, Umbau und Sanierung diverser Schulstandorte sowie kommunaler Immobilien der Stadt Hamburg, Los 6 – Techn. Ausrüstung gem. § 53 ff. HOAI ALG 4-6 + 8, über 500 TSD EUR anrechenbare Kosten
Lot No: 6

II.2.2. Additional CPV code(s)

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE6 Hamburg

Main site or place of performance: Hamburg.

II.2.4. Description of the procurement

Die Freie und Hansestadt Hamburg hat zum 1.1.2013 gemäß § 26(1) Landeshaushaltsordnung den Landesbetrieb SBH | Schulbau Hamburg (nachstehend SBH genannt) gegründet. Dieser Landesbetrieb hat die Aufgabe, Schulimmobilien unter Berücksichtigung der schulischen Belange nach wirtschaftlichen Grundsätzen zu planen, zu bauen, zu unterhalten und zu bewirtschaften und die mehr als 400 Schulen an die Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) zu vermieten. Die Schulimmobilien umfassen sämtliche für schulische Zwecke genutzten Grundstücke und Gebäude der staatlichen und beruflichen Schulen.

Die GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH wurde 1987 für den nachhaltigen Bau und Betrieb von gewerblichen und kommunalen Immobilien gegründet. Seit 2013 ist GMH ein Tochterunternehmen der HGV Hamburger Gesellschaft für Vermögens- und Beteiligungsmanagement mbH und damit mittelbar ein Unternehmen der Freien und Hansestadt Hamburg. Schwerpunkt der Aktivitäten ist die Sanierung und Bewirtschaftung von Schulbauten im Hamburger Süden sowie Neubau, Sanierung und Bewirtschaftung von Universitätsbauten.

Die Bewirtschaftung der Liegenschaften umfasst bei beiden Unternehmen SBH und GMH neben den dargestellten Aufgaben auch bauliche Maßnahmen wie Instandsetzung, Neu- und Umbau. Daraus resultiert eine ganzheitliche Betrachtung der wirtschaftlichen Zusammenhänge zwischen Bauinvestitions- und Betriebskosten mit dem Ziel der wirtschaftlichen Umsetzung der übertragenen Leistungen.

Übergeordnetes Projektziel für die Schulgebäude ist die Sanierung, der bedarfsgerechte Ausbau und der Betrieb der Hamburger Schulgebäude. Auf Grundlage des Schulentwicklungsplans (SEPL) und des für alle Schulen zur Verfügung stehenden Mietbudgets wurde der Rahmenplan Schulbau entwickelt. Zielstellungen sind die Reduzierung der Investitions- und Instandhaltungs- sowie Bewirtschaftungskosten im Bereich der Technischen Ausrüstung unter Einhaltung der Qualitäts- und Terminvorgaben im Lebenszyklus. Für die weiteren Gebäude gilt entsprechendes. Der AG sieht vor, sich während der Vertragslaufzeit die kooperative Arbeitsmethodik mittels Building Information Modeling (BIM) einzuführen. Die Bereitschaft, diese Arbeitsmethodik zu nutzen, ist mit dem

Teilnahmeantrag zu erklären. Zur Verstetigung der Kernaufgaben beider Realisierungsträger des Baus und der Instandhaltung der schulischen wie kommunalen Gebäudes soll vorliegend ein Rahmenvertrag beauftragt werden.

Die Laufzeit des Rahmenvertrages beträgt als Grundleistung 2 Jahre ab Vertragsschluss, mit zweimaliger Option auf Verlängerung um jeweils 1 Jahr. Sofern die Verlängerung erfolgen soll, erfolgt diese auf schriftliche Mitteilung durch die AG an die AN spätestens 3 Monate vor Ablauf der vorherigen Vertragslaufzeit. Die maximale Vertragslaufzeit innerhalb derer Planungsleistungen abgerufen werden können entspricht den o.g. Laufzeiten. Das geschätzte Auftragsvolumen über alle Lose beläuft sich für den genannten Maximalzeitraum (inkl. Verlängerungsoptionen) auf insgesamt ca. 45 Mio. EUR.

Die Lose 1-6 sind sowohl fachlich in die Anlagengruppen 1-3 (HLS) und 4-6 und 8 (ELT) als auch hinsichtlich der Höhe der anrechenbaren Kosten (klein/mittel/groß) untergliedert. Die jeweilige Höhe der anrechenbaren Kosten pro Los meint jeweils die Summe der anrechenbaren Kosten in den jeweiligen Anlagengruppen.

Los 7 bildet ein Los für technische Anlagen in Außenanlagen (gem. § 43 HOAI Ingenieurbauwerke) ohne Begrenzung der Höhe der anrechenbaren Kosten.

Für das vorliegende Los gilt:

ALG 4-6 und 8, über 500 000 EUR anrechenbare Kosten der entsprechenden Kostengruppen (netto).

Die Vergabestelle lässt sich in der operativen Umsetzung dieses VgV-Verfahrens durch D&K drost consult GmbH, Hamburg, unterstützen und beratend begleiten.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Fachlicher Wert/Fachliche Qualität / Weighting: 49

Quality criterion - Name: Projekt und Büroorganisation / Weighting: 7

Quality criterion - Name: Ausführungszeitraum/Qualität / Weighting: 14

Cost criterion - Name: Preis/Honorar / Weighting: 30

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 6 049 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 24

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Zweimalige Option auf Verlängerung um jeweils 1 Jahr durch schriftliche Mitteilung durch die AG an die AN spätestens 3 Monate vor Ablauf der vorherigen Vertragslaufzeit bis zu einer maximalen Vertragslaufzeit von 4 Jahren.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 6 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Alle Bewerber, die einen Teilnahmeantrag fristgerecht eingereicht haben und die formellen Mindestkriterien/ -anforderungen erfüllen, sind für die Wertung der Auswahlkriterien zugelassen. Die Auftraggeber wählen anhand der erteilten Auskünfte über die Eignung der Bewerber sowie anhand der Auskünfte und Formalien, die zur Beurteilung der von diesen zu erfüllenden wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erforderlich sind, unter den Bewerbern, die nicht ausgeschlossen wurden und die die genannten Anforderungen erfüllen, diejenigen aus, die er zur Angebotsabgabe auffordert.

Die Auswahl erfolgt anhand der für den Leistungsbereich der Technischen Ausrüstung eingereichten 2 besten Referenzprojekte, welche innerhalb der vergangenen gut 7 Jahre (Stichtag 1.1.2011) mit dem Abschluss der Leistungsphase 8 und einer Übergabe an die Nutzer realisiert worden sind, jeweils in den Kriterien vergleichbare Größe (0-2 Punkt), vergleichbares Leistungsbild (0-2 Punkte), vergleichbare angestrebte Qualität (0-2 Punkte) und jeweils die Vorlage eines Referenzschreibens oder Referenzbestätigung des Auftraggebers, das nach Abschluss der beauftragten Leistung ausgestellt ist (0-1 Punkt). Insgesamt können mit den Referenzen zusammen maximal 14 Punkte erreicht werden. Hinweis: Die Erfahrung aus vergleichbaren Projekten zeigt, dass die Anzahl von potenziellen Bewerbern zurzeit sehr begrenzt ist. Um einen größeren Teilnehmerkreis anzusprechen und damit einen ausreichenden Wettbewerb herzustellen wird für die beiden differenziert darzustellenden Referenzobjekte der in § 46 Abs. 3 VgV vorgegebene Zeitraum von höchstens 3 Jahren auf einen Betrachtungszeitraum von 7 Jahren erhöht. Alle Bewerber können über die Einreichung einer Referenzliste weitere Punkte erhalten. Die Projekte der Referenzliste müssen die Anlagengruppen 4-6 und 8 sowie anrechenbare Kosten von mind. 500 000 EUR netto in Summe in den KG 440-460, 480 umfassen. Gewertet werden nur Projekte aus der Referenzliste, die innerhalb der vergangenen gut 3 Jahre (Stichtag: 1.1.2015) mit dem Abschluss der Leistungsphase 8 realisiert worden sind. Ab 9 Referenzprojekte, die den oben genannten Kriterien entsprechen, erhält der Bewerber 2 zusätzliche Punkte oder ab 12 Referenzprojekten, erhält der Bewerber 4 zusätzliche Punkte. Insgesamt können mit den 2 besten Referenzprojekten sowie der Referenzliste zusammen 18 Punkte erreicht werden. Näheres hierzu siehe Abschnitt 3. des Auswahlbogens. Um die eingereichten Referenzprojekte anhand der vorgegebenen Kriterien prüfen zu können ist es wichtig, die dafür notwendigen Parameter der Referenzprojekte zu benennen. Um Nachforderungen zu vermeiden, bitten wir darum, die Referenzprojekte anhand der in den Bewerbungsbogen vorgegebenen Formulare zu dokumentieren. Der bei der Auswahl verwendete Auswahlbogen mit den formalen Kriterien, Mindestanforderungen und Auswahlkriterien wird zusammen mit dem Bewerbungsbogen zur Verfügung gestellt. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich die Vergabestelle vor, die Teilnehmeranzahl gemäß § 75 (6) VgV unter den verbliebenen Bewerbern zu lösen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

- Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung gem. § 53 ff. HOAI ALG 4-6 und 8 in allen Leistungsphasen,
- Weitere besondere Leistungen in allen Leistungsphasen des vorgenannten Leistungsbilds und für die vorgenannten Anlagengruppen; als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen).

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Siehe Ziffer VI.3) sowie Verfahrenshinweise.

II.2. Description

II.2.1. Title

Neubau, Rückbau, Umbau und Sanierung diverser Schulstandorte sowie kommunaler Immobilien der Stadt Hamburg, Los 7 - Ingenieurbauwerke gem. § 41 ff. HOAI
Lot No: 7

II.2.2. Additional CPV code(s)

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE6 Hamburg

Main site or place of performance: Hamburg.

II.2.4. Description of the procurement

Die Freie und Hansestadt Hamburg hat zum 1.1.2013 gemäß § 26(1) Landeshaushaltsordnung den Landesbetrieb SBH | Schulbau Hamburg (nachstehend SBH genannt) gegründet. Dieser Landesbetrieb hat die Aufgabe, Schulimmobilien unter Berücksichtigung der schulischen Belange nach wirtschaftlichen Grundsätzen zu planen, zu bauen, zu unterhalten und zu bewirtschaften und die mehr als 400 Schulen an die Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) zu vermieten. Die Schulimmobilien umfassen sämtliche für schulische Zwecke genutzten Grundstücke und Gebäude der staatlichen und beruflichen Schulen.

Die GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH wurde 1987 für den nachhaltigen Bau und Betrieb von gewerblichen und kommunalen Immobilien gegründet. Seit 2013 ist GMH ein Tochterunternehmen der HGV Hamburger Gesellschaft für Vermögens- und Beteiligungsmanagement mbH und damit mittelbar ein Unternehmen der Freien und Hansestadt Hamburg. Schwerpunkt der Aktivitäten ist die Sanierung und Bewirtschaftung von Schulbauten im Hamburger Süden sowie Neubau, Sanierung und Bewirtschaftung von Universitätsbauten.

Die Bewirtschaftung der Liegenschaften umfasst bei beiden Unternehmen SBH und GMH neben den dargestellten Aufgaben auch bauliche Maßnahmen wie Instandsetzung, Neu- und Umbau. Daraus resultiert eine ganzheitliche Betrachtung der wirtschaftlichen Zusammenhänge zwischen Bauinvestitions- und Betriebskosten mit dem Ziel der wirtschaftlichen Umsetzung der übertragenen Leistungen.

Übergeordnetes Projektziel für die Schulgebäude ist die Sanierung, der bedarfsgerechte Ausbau und der Betrieb der Hamburger Schulgebäude. Auf Grundlage des Schulentwicklungsplans (SEPL) und des für alle Schulen zur Verfügung stehenden Mietbudgets wurde der Rahmenplan Schulbau entwickelt. Zielstellungen sind die Reduzierung der Investitions- und Instandhaltungs- sowie Bewirtschaftungskosten im Bereich der Technischen Ausrüstung unter Einhaltung der Qualitäts- und Terminvorgaben im Lebenszyklus. Für die weiteren Gebäude gilt entsprechendes. Der AG sieht vor, sich während der Vertragslaufzeit die kooperative Arbeitsmethodik mittels Building Information Modeling (BIM) einzuführen. Die Bereitschaft, diese Arbeitsmethodik zu nutzen, ist mit dem Teilnahmeantrag zu erklären. Zur Verstetigung der Kernaufgaben beider Realisierungsträger des Baus und der Instandhaltung der schulischen wie kommunalen Gebäudes soll vorliegend ein Rahmenvertrag beauftragt werden.

Die Laufzeit des Rahmenvertrages beträgt als Grundleistung 2 Jahre ab Vertragsschluss, mit zweimaliger Option auf Verlängerung um jeweils 1 Jahr. Sofern die Verlängerung erfolgen soll, erfolgt diese auf schriftliche Mitteilung durch die AG an die AN spätestens 3 Monate vor Ablauf

der vorherigen Vertragslaufzeit. Die maximale Vertragslaufzeit innerhalb derer Planungsleistungen abgerufen werden können entspricht den o.g. Laufzeiten. Das geschätzte Auftragsvolumen über alle Lose beläuft sich für den genannten Maximalzeitraum (inkl. Verlängerungsoptionen) auf insgesamt ca. 45 Mio. EUR.

Die Lose 1-6 sind sowohl fachlich in die Anlagengruppen 1-3 (HLS) und 4-6 und 8 (ELT) als auch hinsichtlich der Höhe der anrechenbaren Kosten (klein/mittel/groß) untergliedert. Die jeweilige Höhe der anrechenbaren Kosten pro Los meint jeweils die Summe der anrechenbaren Kosten in den jeweiligen Anlagengruppen.

Los 7 bildet ein Los für technische Anlagen in Außenanlagen (gem. § 43 HOAI Ingenieurbauwerke) ohne Begrenzung der Höhe der anrechenbaren Kosten.

Für das vorliegende Los gilt:

Ingenieurbauwerke gem. § 41 ff. HOAI mit der entsprechende Kostengruppe.

Die Vergabestelle lässt sich in der operativen Umsetzung dieses VgV-Verfahrens durch D&K drost consult GmbH, Hamburg, unterstützen und beratend begleiten.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Fachlicher Wert/Fachliche Qualität / Weighting: 49

Quality criterion - Name: Projekt und Büroorganisation / Weighting: 7

Quality criterion - Name: Ausführungszeitraum/Qualität / Weighting: 14

Cost criterion - Name: Preis/Honorar / Weighting: 30

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 8 857 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 24

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Zweimalige Option auf Verlängerung um jeweils 1 Jahr durch schriftliche Mitteilung durch die AG an die AN spätestens 3 Monate vor Ablauf der vorherigen Vertragslaufzeit bis zu einer maximalen Vertragslaufzeit von 4 Jahren.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 25 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Alle Bewerber, die einen Teilnahmeantrag fristgerecht eingereicht haben und die formellen Mindestkriterien/ -anforderungen erfüllen, sind für die Wertung der Auswahlkriterien zugelassen. Die Auftraggeber wählen anhand der erteilten Auskünfte über die Eignung der Bewerber sowie anhand der Auskünfte und Formalien, die zur Beurteilung der von diesen zu erfüllenden wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erforderlich sind, unter den Bewerbern, die nicht ausgeschlossen wurden und die die genannten Anforderungen erfüllen, diejenigen aus, die er zur Angebotsabgabe auffordert.

Die Auswahl erfolgt anhand der für den Leistungsbereich der Ingenieurbauwerke eingereichten 2 besten Referenzprojekte, welche innerhalb der vergangenen gut 7 Jahre (Stichtag 1.1.2011) mit dem Abschluss der Leistungsphase 8 und einer Übergabe an die Nutzer realisiert worden sind, jeweils in den Kriterien vergleichbare Größe (0-2 Punkt), vergleichbares Leistungsbild (0-2 Punkte), vergleichbare angestrebte Qualität (0-2 Punkte) und jeweils die Vorlage eines Referenzschreibens oder Referenzbestätigung des Auftraggebers, das nach Abschluss der beauftragten Leistung ausgestellt ist (0-1 Punkt). Insgesamt können mit den Referenzen zusammen maximal 14 Punkte erreicht werden.

Hinweis: Die Erfahrung aus vergleichbaren Projekten zeigt, dass die Anzahl von potenziellen Bewerbern zurzeit sehr begrenzt ist. Um einen größeren Teilnehmerkreis anzusprechen und damit einen ausreichenden Wettbewerb herzustellen wird für die beiden differenziert darzustellenden Referenzobjekte der in § 46 Abs. 3 VgV vorgegebene Zeitraum von höchstens 3 Jahren auf einen Betrachtungszeitraum von 7 Jahren erhöht.

Alle Bewerber können über die Einreichung einer Referenzliste weitere Punkte erhalten. Die Projekte der Referenzliste müssen anrechenbare Kosten mind. 40 000 EUR netto für die KG 540 umfassen. Gewertet werden nur Projekte aus der Referenzliste, die innerhalb der vergangenen gut 3 Jahre (Stichtag: 1.1.2015) mit dem Abschluss der Leistungsphase 8 realisiert worden sind. Ab 9 Referenzprojekte, die den oben genannten Kriterien entsprechen, erhält der Bewerber 2 zusätzliche Punkte oder ab 12 Referenzprojekten, erhält der Bewerber 4 zusätzliche Punkte.

Insgesamt können mit den 2 besten Referenzprojekten sowie der Referenzliste zusammen 18 Punkte erreicht werden.

Näheres hierzu siehe Abschnitt 3. des Auswahlbogens.

Um die eingereichten Referenzprojekte anhand der vorgegebenen Kriterien prüfen zu können ist es wichtig, die dafür notwendigen Parameter der Referenzprojekte zu benennen. Um Nachforderungen zu vermeiden, bitten wir darum, die Referenzprojekte anhand der in den Bewerbungsbogen vorgegebenen Formulare zu dokumentieren.

Der bei der Auswahl verwendete Auswahlbogen mit den formalen Kriterien, Mindestanforderungen und Auswahlkriterien wird zusammen mit dem Bewerbungsbogen zur Verfügung gestellt. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich die Vergabestelle vor, die Teilnehmeranzahl gemäß § 75 (6) VgV unter den verbliebenen Bewerbern zu lösen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

- Planungsleistungen der Ingenieurbauwerke gem. § 41 ff. HOAI in allen Leistungsphasen,
- Weitere besondere Leistungen in allen Leistungsphasen des vorgenannten Leistungsbilds und für die vorgenannten Anlagengruppen; als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen).

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Siehe Ziffer VI.3) sowie Verfahrenshinweise.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Mit dem Teilnahmeantrag sind pro Los folgende Unterlagen und Erklärungen abzugeben:

- ausgefüllter Bewerberbogen, herunterzuladen bei der genannten Kontaktstelle (siehe Ziffer I.3),
- Anlage 1A: Nachweis über die Eintragung im Berufs- bzw. Handelsregister (Kopie),
- Anlage 1B: Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (Vordruck),
- Anlage 1C: Eigenerklärung zu wirtschaftlichen Verknüpfungen (Vordruck),
- Anlage 1D: Eigenerklärung Verpflichtung gem. Verpflichtungsgesetz (Vordruck),
- Anlage 1E: Eigenerklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes gemäß Hamburgisches Vergabegesetz (Vordruck),
- Anlage 1F: Eigenerklärung zu einer vergaberechtlichen Fortbildung mit dem Schwerpunkt VOB Teile A/B/C (Vordruck/Kopie, ältestens April 2016),
- Anlage 1G: Bevollmächtigung des Vertreters bei Bietergemeinschaften (Vordruck),
- Anlage 1H: Angaben zu Auftragsteilen in einer Bietergemeinschaft (Vordruck),
- Anlage 1I: Eigenerklärung über eine gesonderte Versicherung für Bietergemeinschaften (Vordruck),
- Anlage 1J: Eigenerklärung über die Leistungsbereitstellung bei Unterauftragnehmern (Vordruck),
- Anlage 1K: Eigenerklärung über die Bereitstellung eines qualifizierten Projektleiters je Einzelabruf mit der entsprechenden beruflichen Qualifikation (Vordruck),
- Anlage 2A: Bescheinigung über eine abgeschlossene Berufshaftpflichtversicherung mit den unter III.1.2 genannten Deckungssummen (Kopie) oder den Nachweis über die Anhebung gemäß Ziffer III.1.2. Bei Bietergemeinschaften siehe Ziffer III.1.2,
- Anlage 3A: Nachweis der beruflichen Befähigung und Erlaubnis der Berufsausübung (Kopie),
- Anlage 3C1/3C2: Darstellung von 2 vergleichbaren Referenzprojekten für Leistungen gem. § 53 ff. HOAI (Lose 1-6) bzw. gem. § 41 ff. HOAI (Los 7) (siehe II.2.9, III.1.3) mit Referenzschreiben.

Die aufgezählten Nachweise müssen aktuell (bis auf Kammerurkunden, Diplom-Urkunden und Referenzschreiben) nicht älter als 12 Monate und noch gültig sein. Bewerbungen per E-Mail sind nicht zulässig. Die Bewerbungsfrist ist zwingend einzuhalten. Die geforderten Unterlagen sind bei Bietergemeinschaften für alle Mitglieder vorzulegen, wobei jedes Mitglied seine Eignung für die Leistung nachweisen muss, die es übernehmen soll; die Aufteilung ist anzugeben. Bei Bewerbungen mit Unterauftragnehmern sind die geforderten Unterlagen für den Bewerber sowie für alle Unterauftragnehmer vorzulegen.

Ausländische Bewerber können an der Stelle der geforderten Eignungsnachweise auch vergleichbare Nachweise vorlegen. Sie werden anerkannt, wenn die nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, erstellt wurden. Bestätigungen in anderen als der deutschen Sprache sind in Übersetzung vorzulegen. Das Format der Unterlagen darf DIN A3 nicht überschreiten. Für die geforderten Angaben sind pro Los die Vordrucke sowie der Bewerbungsbogen auszufüllen. Diese Unterlagen sind herunterzuladen unter: <http://www.hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/> Es sind pro Los nur Bewerbungen mit vollständig ausgefülltem und unterschriebenem Bewerbungsbogen sowie der beigefügten Vordrucke und den darin geforderten Angaben und Anlagen einzureichen. Der Bewerberbogen und die Vordrucke sind in den Originalen an den gekennzeichneten Stellen zu unterschreiben. Gescannte oder kopierte Unterschriften werden weder in Teilnahme- noch in Angebotsphase zugelassen.

Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Angaben zu fordern. Nachforderungen in der Bewerbungs- und Angebotsphase, die nicht fristgerecht eingehen, führen zum Ausschluss am weiteren Verfahren.

Die Bewerbung ist in einem als Teilnahmeantrag (mit Angabe der Vergabenummer und des Loses) gekennzeichneten, verschlossenen Umschlag einzureichen. Die Bewerbung und zugehörige Unterlagen werden nicht zurückgesandt.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Je Los ist ein aktueller Nachweis (nicht älter als 12 Monate und noch gültig) über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung (mind. 1,5 Mio. EUR für Personenschäden, mind. 0,3 Mio. EUR

für sonstige Schäden). Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Versicherungssumme beträgt.

Versicherungsnachweise bei Bietergemeinschaften müssen von jedem Mitglied einzeln und jeweils in voller Deckungshöhe nachgewiesen werden. Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Versicherungssumme beträgt, d.h. die Versicherung muss bestätigen, dass für den Fall, dass bei dem Bewerber mehrere Versicherungsfälle in einem Jahr eintreten (z.B. aus Verträgen mit anderen Auftraggebern), die Obergrenze für die Zahlungsverpflichtung der Versicherung bei mindestens dem Zweifachen der obenstehenden Versicherungssummen liegt.

Mit den Bewerbungsunterlagen ist eine Erklärung der Bietergemeinschaft einzureichen, im Auftragsfall eine zusätzliche Versicherung gemeinsam mit allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft abzuschließen. Eine Eigenerklärung ist als Nachweis zulässig. Die Eigenerklärung ist von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft zu unterzeichnen.

Mit Aufforderung zur Abgabe eines Angebots, ist die Bereitschaft des Versicherers zum Abschluss einer Versicherung mit unten genannten Deckungssummen sowie eine Eigenerklärung des Bieters über die Bereitschaft zur Anhebung einzureichen.

Für Los 1 und 4: mind. 1,5 Mio. EUR für Personenschäden, mind. 0,5 Mio. EUR für sonstige Schäden.

Für Los 2, 5 und 7: mind. 1,5 Mio. EUR für Personenschäden, mind. 1,0 Mio. EUR für sonstige Schäden.

Für Los 3 und 6: mind. 1,5 Mio. EUR für Personenschäden, mind. 1,5 Mio. EUR für sonstige Schäden.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Für das Los 1,2 und 3 (HLS):

Erklärung über den Teilumsatz des Bewerbers für den Leistungsbereich Technische Ausrüstung gem. § 53 ff. HOAI HLS (ALG 1-3) in den letzten 3 Geschäftsjahren. Der durchschnittliche Jahresteilumsatz muss für Los 1 mindestens 75 000 EUR (netto), für Los 2 mindestens 175 000 EUR (netto) und für Los 3 mindestens 300 000 EUR (netto) erreichen.

Für das Los 4, 5 und 6 (ELT):

Erklärung über den Teilumsatz des Bewerbers für den Leistungsbereich Technische Ausrüstung gem. § 53 ff. HOAI ELT (ALG 4-6 und 8) in den letzten 3 Geschäftsjahren. Der durchschnittliche Jahresteilumsatz muss für Los 4 mindestens 75 000 EUR (netto), für Los 5 mindestens 175 000 EUR (netto) und für Los 3 mindestens 300 000 EUR (netto) erreichen.

Für Los 7:

Erklärung über den Teilumsatz des Bewerbers für den Leistungsbereich Ingenieurbauwerke gem. § 41 ff. in den letzten 3 Geschäftsjahren. Der durchschnittliche Jahresteilumsatz muss für Los 7 mindestens 175 000 EUR (netto) erreichen.

Sofern in Bietergemeinschaft bzw. mit Unterbeauftragungen angeboten wird, muss die Jahresgesamtsumme aller Bieter der Gemeinschaft bzw. inkl. der Unterauftragnehmer zusammen den genannten Mindestwert erreichen. In der Erklärung sind die Umsatzzahlen jeweils pro Mitglied der Bietergemeinschaft oder Unterbeauftragung einzeln anzugeben.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

(A) Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung:

Los 1, 4: Haustechniker/-innen im Leistungsbereich Technische Ausrüstung gem. § 53 ff. HOAI.

Los 2, 3, 5, 6: staatliche geprüfte Haustechniker/-innen oder Ingenieure/-innen bzw. Absolventen im Leistungsbereich Technische Ausrüstung gem. § 53 ff. HOAI.

Los 7: Haustechniker/-innen im Leistungsbereich gem. § 41 ff. HOAI.

(C) Jeweils für Los 1 – 6 Nachweis der erbrachten Leistungen für 2 Projekte für den Leistungsbereich Technische Ausrüstung gem. § 53 ff HOAI in den jeweiligen ALG:

Für Los 7: Nachweis der erbrachten Leistungen für 2 Projekte für den Leistungsbereich Ingenieurbauwerke gem. § 41 ff. HOAI.

Die Projekte müssen innerhalb der vergangenen gut 7 Jahre (Stichtag 1.1.2011) mit einer Übergabe an die Nutzer realisiert worden sein.

Entsprechende Referenzen sind unter der Angabe der Projektbeschreibung, Angabe der erbrachten Leistungen gem. HOAI (Leistungsbild, Leistungsphasen, Anlagengruppen), Angabe des Leistungszeitraums von Beginn bis Abschluss Leistungsphase 8 und Übergabe an den Nutzer, Angabe der Baukosten (Summe der KG gem. Los netto nach DIN 276), der Nennung der maßgeblich beteiligten Projektleiter/in und ggf. beteiligte Unterauftragnehmer/ARGE-Partner, der Nennung des Bauherren mit Ansprechpartner und Telefonnummer und Referenzschreiben oder Referenzbestätigung des Bauherren einzureichen.

Die vergleichbaren Referenzprojekte sind auf maximal je einem Blatt DIN A3 detailliert vorzustellen.

Aus den eingereichten Referenzen soll die Qualifikation des Bewerbers hinsichtlich Erfahrung mit vergleichbaren Projekten ersichtlich werden.

Minimum level(s) of standards possibly required:

D) Für das Los 1 sind im Leistungsbereich Technische Ausrüstung gem. § 53 ff. HOAI (Bereich HLS, Anlagengruppen 1-3) mind. 1 festangestellte Techniker/-innen Fachrichtung HLS im Durchschnitt der letzten 3 Jahre nachzuweisen.

Für das Los 2 sind im Leistungsbereich Technische Ausrüstung gem. § 53 ff. HOAI (Bereich HLS, Anlagengruppen 1-3) mind. 1 festangestellte staatl. geprüfter Techniker/-innen Fachrichtung HLS oder Ingenieur (mind. BA) im Durchschnitt der letzten 3 Jahre nachzuweisen.

Für das Los 3 sind im Leistungsbereich Technische Ausrüstung gem. § 53 ff. HOAI (Bereich HLS, Anlagengruppen 1-3) mind. 1 festangestellte staatl. geprüfter Techniker/-innen Fachrichtung HLS oder Ingenieur (mind. BA) im Durchschnitt der letzten 3 Jahre nachzuweisen.

Für das Los 4 sind im Leistungsbereich Technische Ausrüstung gem. § 53 ff. HOAI (Bereich ELT, Anlagengruppen 4-6, 8) mind. 1 festangestellte Techniker/-innen Fachrichtung ELT im Durchschnitt der letzten 3 Jahre nachzuweisen.

Für das Los 5 sind im Leistungsbereich Technische Ausrüstung gem. § 53 ff. HOAI (Bereich ELT, Anlagengruppen 4-6,8) mind. 1 festangestellte staatl. geprüfter Techniker/-innen Fachrichtung ELT oder Ingenieur (mind. BA) im Durchschnitt der letzten 3 Jahre nachzuweisen.

Für das Los 6 sind im Leistungsbereich Technische Ausrüstung gem. § 53 ff. HOAI (Bereich ELT, Anlagengruppen 4-6,8) mind. 1 festangestellte staatl. geprüfter Techniker/-innen Fachrichtung ELT oder Ingenieur (mind. BA) im Durchschnitt der letzten 3 Jahre nachzuweisen.

Für das Los 7 sind im Leistungsbereich Ingenieurbauwerke gem. § 41 ff. HOAI mind. 1 festangestellte Techniker/-innen der fachlichen Richtung Ingenieurbauwerke im Durchschnitt der letzten 3 Jahre nachzuweisen.

E) Für die Lose 3 und 6 ist mit den Referenzen zwingend eine Erfahrung mit öffentlichen Auftraggebern nachzuweisen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Geforderte Berufsqualifikation gem. § 75 (2) VgV.

Als Berufsqualifikation wird pro Los der Beruf gem. Ziffer III.1.3 gefordert. Juristische Personen sind zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe verantwortliche Berufsangehörige gemäß vorangegangenem Satz benennen.

III.2.2. Contract performance conditions

Die Durchführung der Leistungen soll gem. § 73 (3) VgV unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgen.

Der Auftragnehmer sowie sämtliche mit der Ausführung befassten Beschäftigten desselben werden nach Maßgabe des Gesetzes über die förmliche Verpflichtung nichtbeamteter Personen (Verpflichtungsgesetz) vom 2.3.1974, geändert durch das Gesetz vom 15.8.1974, durch die zuständige Stelle des Auftraggebers gesondert verpflichtet.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with several operatorsEnvisaged maximum number of participants to the framework agreement: 60

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 09/07/2018 Local time: 14:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: yes

Estimated timing for further notices to be published:

Vorr. II. bis III. Quartal 2022.

VI.3. Additional information

Bekanntmachung sowie Vergabeunterlagen finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<http://www.hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind dort pro Los die Bewerbungsunterlagen für die hier jeweils ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Es erfolgt kein Versand der Bewerbungsunterlagen per Post oder E-Mail.

Fragen und Antworten während der Bewerbungsphase werden nur in anonymisierter Form ebenfalls auf der vorgenannten Plattform sowie auf der folgenden Homepage veröffentlicht:

<http://www.hamburg.de/fb/vgv-ausschreibungen/>

Ein Versand der Fragen und Antworten während des öffentlichen Teilnahmewettbewerbs per E-Mail erfolgt nicht.

Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird. Jeder Bewerber, jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft bzw. jeder Unterauftragnehmer darf nur eine Bewerbung für dieselben Anlagengruppen (HSL bzw. ELT) einreichen. Mehrfachbeteiligungen in personell identischer Form in verschiedenen Bietergemeinschaften und/oder Nachunternehmerverhältnissen sind nicht zulässig. Die Bewerbung für Los 7 ist davon unbenommen.

Weitere vorläufige Termine des sich dem Teilnahmewettbewerb anschließenden Verfahrens: Versendung der Angebotsaufforderung in der 34. KW 2018; Einreichung der Angebote in der 40. KW 2018; sofern Verhandlungsgespräche erforderlich werden, erfolgen diese innerhalb des Zeitraumes 44. – 47. KW 2018.

Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein. Im Übrigen siehe Vergabeunterlagen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen Hamburg

Postal address: Neuenfelder Straße 19

Town: Hamburg

Postal code: 21109

Country: Germany

Fax: +49 40427310499

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 – 4 GWB unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat;
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- 4*) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: SBH | Schulbau Hamburg, Rechtsabteilung U 1

Postal address: An der Stadthausbrücke 1

Town: Hamburg

Postal code: 20355

Country: Germany

E-mail: vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Fax: +49 40427310143

VI.5. Date of dispatch of this notice

31/05/2018